



25
JAHRE
HORIZONT



ENDLICH EIN SICHERES ZUHAUSE.

Helfen Sie wohnungslosen Kindern
und ihren Müttern mit Geldauflagen.

WARUM WERDEN KINDER UND MÜTTER WOHNUNGSLOS?

Bereits 1997 erkannte die HORIZONT-Gründerin Jutta Speidel, dass Wohnungslosigkeit keineswegs nur ein Problem von Männern ist, sondern dass auch Kinder und ihre Mütter davon betroffen sind. Auch wenn es in einer reichen Stadt wie München schwer vorstellbar ist: Derzeit gibt es hier über 1.700 wohnungslose Kinder (Quelle: Sozialreferat München, 2021).

Dass Kinder und Mütter ihr Zuhause verlieren, hat verschiedene Gründe. Eine der Hauptursachen ist häusliche Gewalt – während der Corona-Pandemie sind die Zahlen betroffener Kinder und Frauen deutlich gestiegen. Eine zusätzliche Gefahr stellen die aktuellen Folgen des Ukraine-Krieges dar: Insbesondere alleinerziehende Mütter könnten in die Wohnungslosigkeit abrutschen. Sie brauchen unsere Hilfe mehr denn je!

DAS KÖNNEN SIE TUN:

Mit Ihrer Zuweisung von Geldauflagen an HORIZONT helfen Sie aktiv, wohnungslosen Kindern und Müttern in Ihrer Region eine sichere Zukunft zu geben!

Unser Konto für Geldauflagen:

HORIZONT e.V.

IBAN: DE46 7002 0270 0655 4821 48

BIC: HYVEDEMMXXX

Wir garantieren eine sorgfältige und transparente Abwicklung.



SCHUTZ VOR GEWALT UND DIE CHANCE AUF EINEN NEUANFANG.

Seit 25 Jahren schafft HORIZONT echte Perspektiven für wohnungslose Kinder und ihre Mütter in München. 1997 von der Schauspielerin Jutta Speidel gegründet, bietet HORIZONT in zwei Häusern mehr als ein Dach über dem Kopf. Mit unserem Konzept haben wir uns als anerkannter Partner in der Landeshauptstadt und Bayern etabliert.

Kinder und Mütter, die im HORIZONT-Schutzhaus Zuflucht suchen, haben fast alle dramatische Gewalterfahrungen hinter sich. Hier finden sie nicht nur Schutz vor Gewalt, sondern auch Ruhe und Geborgenheit. Unser Fachteam unterstützt die Betroffenen bei der Aufarbeitung von Traumata und der Bewältigung des Alltags. Im Durchschnitt werden die kleinen Familien 18 Monate engmaschig betreut, bis sie in der Gesellschaft wieder Fuß fassen können.

In einem weiteren HORIZONT-Haus leben Familien dauerhaft. Sowohl Kinder und ihre Mütter aus dem Schutzhaus als auch andere sozial benachteiligte Familien haben hier bezahlbaren Wohnraum und offene soziokulturelle Angebote. Die Wohnungen in beiden Häusern werden ausschließlich durch das Münchner Amt für Wohnen und Migration belegt.

Um unser wirksames Engagement finanzieren zu können, sind wir auf Spenden und auch Geldauflagen angewiesen.



Mehr als 2.800 Menschen konnte HORIZONT bisher in ein sicheres und selbstbestimmtes Leben begleiten.



WIE HORIZONT DAS LEBEN EINER FAMILIE VERÄNDERN KANN.

Ilonka* kam mit ihrem Mann und ihren Kindern vor drei Jahren aus Ungarn nach München. Nach einer Weile erlebte sie in der gemeinsamen Wohnung immer wieder Gewalt.

Als der Ehemann verstarb, brach alles auseinander: Ilonka konnte die Miete für die Wohnung nicht mehr zahlen und stand plötzlich mit ihren Kindern auf der Straße. Das Münchner Amt für Wohnen und Migration vermittelte ihr nach einiger Zeit einen Platz im HORIZONT-Schutzhaus – und das bedeutete echte Hilfe sowie die Chance, in ihrem Leben noch mal von vorn anzufangen.

Die Schritte sind klein. Doch das geschützte Zuhause auf Zeit, die intensive Beratung und die Vermittlung von Therapie für die Kinder haben der Familie bereits innerhalb der ersten Monate bei HORIZONT Stabilität gegeben. Und vor allem Zuversicht.

» DAS ERSTE MAL
HABE ICH EIN GEFÜHL
VON SICHERHEIT. «

Ilonka*

* Name geändert



PERSPEKTIVEN DURCH GANZHEITLICHE BETREUUNG & BILDUNG.

HORIZONT bietet in München:



Ein Schutzhaus mit 24 Wohnungen

Rund-um-die-Uhr-Betreuung und bewachter Pforte, die ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet

Ein offenes Haus mit 48 bezahlbaren Wohnungen für sozial benachteiligte Familien



Fachkräfte

die zuverlässige Ansprechpartner*innen sind und bei allen Problemlagen sowie bürokratischen Angelegenheiten zur Seite stehen

Kunsttherapien

um das Erlebte verarbeiten zu können

Intensive Bildungsprogramme

von der Hausaufgabenbetreuung bis zu Sprach- und Computerkursen für Kinder und Mütter

Zusätzliche Programme für Kinder

wie Logopädie, Ergotherapie oder Lern-Coaching, um die Folgen der Corona-Pandemie abzumildern

Kinderbetreuung

um Mütter zu entlasten und den Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen

Integration durch Begegnung

in den soziokulturellen Einrichtungen des offenen HORIZONT-Hauses

UNSER
ZIEL

Wohnungslose Kinder und ihre Mütter sollen wieder Teil der Gesellschaft werden!





HERZLICHEN
DANK FÜR
IHRE HILFE!

HORIZONT e.V.

Fürstenstraße 5 | 80333 München

T 089.238 88 390 | F 089.238 88 39 11

info@horizont-ev.org

www.horizont-muenchen.org